

besserem Vortheil als die beste grosse Sorte zum billigen Verkauf angezogen werden. Freylich ist diese Sorte innerlich so gut nicht, denn sie hat sich im wesentlichen schon verunädelt.

Man hat noch eine andere Art von Blumenkohl-Saamen, welchen ich unter dem Nahmen des frühen Leudenschen verkauffe, welcher sehr früh kommt und eben deswegen einen sehr kleinen Blumenkohl giebt: Denn es ist zu bemerken: je schlechter die Sorte ist, je früher kommt die Blume. Und im Gegentheil die beste Sorte, je grössere Blumen sie macht, je längere Zeit muß sie zu ihrer Vollkommenheit haben, weil ein starker Strunck zu einem grossen Herzen und zu einer starken Blume erfordert wird. Die schlechte Sorte darf nur ihren halben Wachsthum erreichen; so stößt sie schon ihre Blumen hervor, und kommt aus dieser Ursache mehr als zwey Wochen früher an. Es folget hieraus, daß aus einer guten Sorte spätem Blumenkohls, jährlich eine frühe Sorte gezogen werden kann; wenn man alsdann ihr anders den Nahmen geben will.

Hier in Holland wird, welches man überhaupt noch anzuführen für nöthig erachtet, eine grosse Menge dieses Saamens gezogen; und von den mehresten Blumisten und Saamenhändlern auswärtig hin verkauft. Doch diese ziehen ihn gemeiniglich nicht selbst, sondern lassen solches durch die Kohlbauern verrichten, und kaufen diesen hernach den Saamen um ei-